



Mobile Labors der A-EEVBS

Mit den mobilen Labors (MobLabs) stehen dem Labor Spiez und damit der A-EEVBS drei Fahrzeuge zur Verfügung, um vor Ort Radioaktivitätsmessungen an Personen oder Proben durchzuführen. Mit Messungen vor Ort erübrigt sich ein Transport der Personen und Proben in ein stationäres Labor. Die mobilen Labors sind eine tragende Säule der Messmittel der Probenahme- und Messorganisation bei erhöhter Radioaktivität (MO). Um während Tagen einen 24-Stundenbetrieb aufrecht zu erhalten, wird das Team durch das ABC Abwehrlabor 1 verstärkt.



Personenmessungen

Mit zwei MobLabs gemeinsam können Messungen mit dem Ganzkörperzähler und dem Schilddrüsenmessplatz durchgeführt werden. Radioaktives Iod wird mit dem Schilddrüsenmessplatz bestimmt. Die meisten Radionuklide können mit dem Ganzkörperzähler gemessen werden. Wenige Radionuklide können nur in einem stationären Labor bestimmt werden. Urin, Stuhl oder Blut werden dazu radiochemisch aufbereitet und anschliessend gemessen. Im Falle eines Ereignisses ist die Zusammenarbeit mit Ärzten vor Ort gegeben. Bei der Überschreitung eines Grenzwertes können so Betroffene beraten und die nötigen Massnahmen eingeleitet werden.



Probenmessungen

Sollen am Einsatzort Proben gemessen werden, können diese unabhängig voneinander in zwei der MobLabs durchgeführt werden. Die Personenmessplätze werden in kurzer Zeit zu Probenmessplätzen umgebaut. Bei einem Verdacht auf Freisetzung von radioaktiven Stoffen können Umweltproben wie Boden, Wasser, Gras und Luft gesammelt werden. Die Messung der Proben erfolgt anschliessend in einem der MobLabs. Die Daten werden elektronisch zur Nationalen Alarmzentrale (NAZ) übermittelt. Auf schnellstem Weg können so im Ereignisfall Resultate über die Lage vor Ort erarbeitet und weitergeleitet werden. Messungen von Lebens- und Futtermitteln und weiterem Probenmaterial vor Ort ermöglichen eine unkomplizierte Beratung der Bevölkerung.



Transport gefährlicher Güter Klasse 7/Kommunikation

Die MobLabs sind für den Transport gefährlicher Güter der Klasse 7 zugelassen. Im Rahmen der Probenahme- und Messorganisation bei erhöhter Radioaktivität sind Bergung und Transporte von radioaktiven Quellen möglich. Die Übermittlung von Sprache, FAX und Daten via Natelnetz und Satellit ist eingebaut.

Labor Spiez

Bei einem Ereignis im In- oder Ausland besitzt das Labor Spiez mobile Laboratorien, um kurzfristig Radioaktivitätsmessungen vor Ort durchzuführen. Ereignisse, bei denen die MobLabs zum Einsatz kommen können, sind: Unfall in einem Kernkraftwerk, Transportunfall, Satellitenabsturz, kriminelle und terroristische Handlungen mit radioaktivem Material, Einsatz einer Atombombe. Das Fahrzeug ist Teil der A-EEVBS (Radioaktivitäts-Einsatzequipe des VBS) und ist national in die Probenahme- und Messorganisation bei erhöhter Radioaktivität eingebunden.

